

# Medienhelden

Eine Rezension zum gleichnamigen Unterrichtsmanual  
zur Förderung von Medienkompetenz

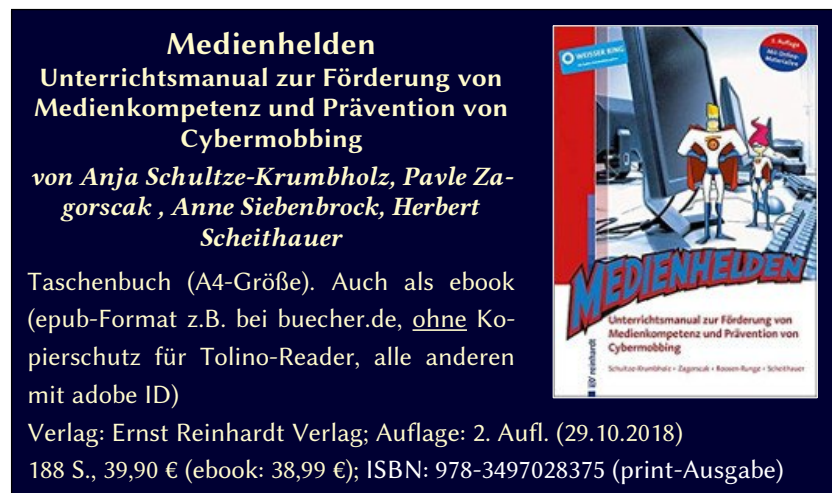
von *Joscha Falck*

Die Digitalisierung hat längst das Jugendalter erreicht. Instagram, Snapchat und WhatsApp bestimmen heute wie nie zuvor die Kommunikation und die Selbstdarstellung von Jugendlichen. Vieles daran macht Spaß und ist praktisch. Dennoch bringen Social Media und die damit verbundene Kultur der Digitalität auch neue Probleme mit sich: Cybermobbing, Formen des Stalkings, Sucht oder schlicht Online-Stress. Grund genug sich diesem Thema verstärkt in Schule und Unterricht zu widmen. Dazu eignet sich das Unterrichtsmanual „Medienhelden“, das im Folgenden vorgestellt werden soll.

Das Manual zur Förderung der Medienkompetenz ist von einem Autorenteam der Freien Universität Berlin erarbeitet und bereits an Schulen durchgeführt und evaluiert worden. Die Publikation wird vom Verein Weisser Ring unterstützt und ist in der 2. Auflage erschienen. Neben

einem Theorieteil umfasst der Unterrichtsband einen umfangreichen Praxisteil, in dem das Programm „Medienhelden“ in Modulen vorgestellt wird. Diese Module eignen sich für die direkte Umsetzung im Unterricht der Jahrgangsstufen 7-10 (mit Anpassungen auch darüber hinaus) oder zur Durchführung an einem Projekttag. Alle Materialien liegen auch in einer digitalen Version vor und können online abgerufen werden (der Code dazu befindet sich im Buch). Das Programm baut auf wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Cyber-Mobbing auf und nimmt für sich in Anspruch, Kompetenzen wie Empathiefähigkeit wirksam anzubahnen.

Die Bausteine des Programms „Medienhelden“ sind umfangreich und bieten ein sachlogisch aufeinander aufbauendes Programm. Im Unterricht können damit mindestens sechs bis acht Doppelstunden absolviert werden, plus Elternabend. Aufgrund des curricularen Aufbaus



eignet sich das Material nur bedingt, um mal eben eine Einzelstunde daraus zu verwenden. Das Layout des Buches ist ebenso schlicht gehalten wie das Layout der Arbeitsblätter und Unterrichtsmaterialien. Hier hätte ich mir mehr Gestaltung, Farbe, Piktogramme, Zeichnungen, Grafiken, Symbole, Fotos mit Geschichten, Skizzen oder ähnliches gewünscht. Dennoch muss man dem Material zu Gute halten, dass viel Wert auf interaktiven Übungen gelegt wird. Das ist bei einem Autorenteam der Universität nicht selbstverständlich.

Das Unterrichtsmanual „Medienhelden“ bietet insgesamt ein umfangreiches und direkt einsetzbares Paket zum Thema Cybermobbing. Wer auf der Suche nach einem bereits vorgeplanten Projekttag ist oder sich vorgenommen hat, diesem überaus relevanten Thema eine ganze Unterrichtssequenz zu widmen, ist bei den „Medienhelden“ richtig. Wer kürzere Einheiten sucht oder andere Altersgruppen ansprechen möchte, sollte besser auf andere Materialien ausweichen – zum Beispiel auf das Unterrichtsmaterial der ebenso empfehlenswerten Initiative klicksafe.



### **Über den Autor**

Joscha Falck (\*1987) arbeitet als Mittelschullehrer und Schulentwicklungsmoderator in Mittelfranken. Er ist Koordinator und Fortbildner für digitale Bildung an Grund- und Mittelschulen. Nebentätigkeiten: Lehrbeauftragter an der Uni Bamberg am Lehrstuhl für Allgemeine Pädagogik und Referent in der Lehrerfortbildung. Lebt mit seiner Familie in Schwabach. Mitglied der Auswege-Redaktion seit 2008.

#### **Kontakt:**

redaktion@magazin-auswege.de

---

**AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag**  
Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht  
www.magazin-auswege.de  
antwort.auswege@gmail.com